



Sammlung Theaterzettel

Das Dreimäderlhaus

Grosz, Wilhelm

1921-05-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater- Mannheim

Neues Theater im Rosengarten 87

Samstag, den 14. Mai 1921

Das Dreimäderlhaus

Ein Singspiel in drei Akten von Dr. A. M. Willner und Heinz Reichert. Mit Benützung des Romans „Schwammerl“ von Dr. Rudolf Hans Bartsch

Musik von Franz Schubert, für die Bühne bearbeitet von Heinrich Berté

Spielleitung: Karl Marg

Musikalische Leitung: Wilhelm Grosz

Personen:

Franz Schubert	Hugo Voisin
Baron Schöber, Dichter	Alfred Landorn
Moritz von Schwind, Maler	Adolf Jungmann
Kuppelwieser, Zeichner	Adolf Karlinger
Johann Michael Vogl, Hofopernsänger	Josef Renkert
Graf Scharntorff, dänischer Gesandter	Georg Köhler
Christian Tschöll, Hofglasermeister	Karl Mang
Frau Marie Tschöll, dessen Frau	Lene Blankenfeld
Haiderl	Margarete Ziehl
Hederl	Sofie Zisch
Hannerl	Else Flohr
Demoiselle Giuditta Grisi, Hoftheatersängerin	Helene Lendenius
Andreas Bruneder, Sattlermeister	Hermann Trembich
Serdinand Binder, Posthalter	Josef Viktor
Nowotny, ein Vertrauter	Wilhelm Egger
Schani, ein Pikkolo	Gustl Römer-Hahn
Sali, Dienstmädchen bei Tschöll	Marie Enengl
Rosl, Stubenmädchen der Grisi	Ida Baro
Frau Brameßberger, Hausbesorgerin	Elise de Lank
Frau Weber, Nachbarin	Luisa Böttcher-Fuchs
Stingl, Bäckermeister	Alexander Kökert
Erster Volksänger	Fritz Müller
Zweiter Volksänger	Karl Zöllner
Briefträger	August Krebs
Kellner	Louis Reifenberger
Krautmeyer, Inspektor	Alois Bolze
Erster Grenadier	Karl Zöllner
Zweiter Grenadier	Franz Bartenstein

Kinder, Damen und Herren der Gesellschaft

Der 1. Akt spielt im Hofe v. Franz Schuberts Wohnhs. Der 2. Akt spielt in einem Salon bei Tschöll

Der dritte Akt spielt am Platze in Hiesing

Ort der Handlung: Wien — Zeit: 1826

Nach dem ersten und zweiten Akte findet eine größere Pause statt

Textbücher sind an der Kasse zu haben

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemand den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Krank: Karl Neumann-Hoditz, Willy Kolmar.

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 13.—	Parkett 1. Abteilung	M. 11.50
(Loge 8, 10 u. 2) 12. und 3. Reihe „ 11.50	„ 2. „	„ 9.60
Empore 1. Reihe 1. Abteil. (Nr. 53-80) „ 11.50	„ 3. „	„ 7.70
„ 1. Reihe 2. Abteil. (Nr. 1-52) „ 8.50	„ 4. „	„ 6.—